

Einladung

Mittwoch, 2. April 2014, 19.30 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung
Gabriela Stellino – Bewegte Malerei
15.3.-5.4. 2014

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Duo L'Ivresse (Karlsruhe)

Denise Seyhan, Gesang - Heike Bleckmann, Klavier

„Sie ist auch keine Rose...“ (Heinrich Heine)

Ein moderiertes Konzert über Leben und Werk der großen Altistin Pauline Viardot

Programm

Pauline Viardot (1821-1910)	Madrid (T.: Alfred de Musset)
Maria Malibran (1808-1836)	Il Mattino (T: unbekannt)
Charles Gounod (1818-1893)	O ma Lyre Immortelle Aus „Sapho“
Charles Gounod	Le Soir (T: Alphonse de Lamartine)
Gioacchino Rossini (1792-1868)	Avanti la Regata Aus: „La Regata Veneziana“
Frederic Chopin (1810-1849)/ Pauline Viardot	L'Oiselet (T.: Louis Pomey)
Pauline Viardot	Nixe Binsefuß (T.: Eduard Mörike)
Pauline Viardot	Ruhige, Heilige Nacht T.: Afanasij Feth)
Clara Schumann (1819-1896)	Geheimes Flüstern (T: Hermann Rollett)
Johannes Brahms (1833-1897)/ Pauline Viardot	Les Bohemiennes (T: Louis Pomey)
Camille Saint-Saëns (1835-1921)	Mon Coeur s'ouvre a ta Voix Aus: „Samson et Dalila“
Pauline Viardot	Hai Luli (T.: Xavier de Maistre)

Veranstaltung mit Apéro CHF 35,-/ Studenten 25,-

Um Anmeldung wird gebeten

Denise Seyhan, Gesang

wurde im oberbergischen Hückeswagen geboren und vervollständigte ihre Gesangsausbildung nach dem Abschluss an der Musikhochschule Karlsruhe in einem Privatstudium, zuletzt bei dem Bariton Walter Donati (Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters) und seiner Frau, der italienischen Sopranistin Anna Rita Esposito. Wichtige Impulse erhielt sie außerdem in Meisterkursen bei Kleesie Kelly, Ingeborg Most und Anna Reynolds. Zuletzt gastierte sie am Musiktheater Gelsenkirchen und wird dort auch im Februar 2014 einer weiteren Verpflichtung nachkommen. Neben ihrer Tätigkeit als Opernsängerin konzertiert sie im In- und Ausland. Unter anderem sang sie im Sommer 2012 im Rahmen des Festaktes „50 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ in der Kathedrale zu Reims/Frankreich das Altsolo in Beethovens 9. Sinfonie. Eine Konzertreise führte sie 2010 mit dem Westsächsischen Symphonieorchester durch Mexiko.

Heike Bleckmann, Klavier

geboren in Wesel, studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Nach einem künstlerischen Abschluss im Hauptfach Klavier vervollständigte sie ihre Ausbildung sowohl durch Studienaufenthalte in den USA, u.a. als Stipendiatin der Adamant Music School bei Menahem Pressler, als auch durch zahlreiche Meisterkurse bei Edith Picht-Axenfeld, Vlado Perlemuter, Helena Costa und Bernard Roberts.

Die Pianistin übt eine umfangreiche Konzerttätigkeit aus: solistisch, in verschiedenen Ensembles wie den international arbeitenden „12 Pianisten“, vor allem aber als Liedbegleiterin.

Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet die Konzeption und Durchführung thematisch orientierter Konzerte mit ausführlicher Moderation. Darin beschäftigt sie sich mit der Verbindung von Literatur und Musik, aber auch mit dem Leben und Werk von Komponistinnen.